



Wegpunkt 5

Die Freiwillige Feuerwehr Marienrode

Das heutige Feuerwehrhaus gehörte früher zur Schule und wurde vom Lehrer und Krugwirt als Scheune für seine Vorräte genutzt. Die Freiwillige Feuerwehr Marienrode wurde im Jahr 1935 gegründet. Der seinerzeitige Gutspächter Heinrich Salomon gründete die Feuerwehr Marienrode und war der erste Wehrführer. Sein Stellvertreter war Robert Barthold.

Die erste Ausrüstung wurde für die Feuerwehr von Heinrich Salomon gekauft. Die erste Spritze wurde 1936 angeschafft und das erste Feuerwehrfahrzeug wurde 1945 von Frau Fricke früher Salomon gestiftet und 1947 umgebaut.

Zu dieser Zeit war Marienrode noch eine selbständige Gemeinde und gehörte zum Landkreis Hildesheim-Marienburg.

1974 wurde Marienrode, nach der Gebiets- und Gemeindereform, von der Stadt Hildesheim eingemeindet. Auch die Freiwillige Feuerwehr gehörte von dieser Zeit nicht mehr zum alten Unterkreis Marienburg, sondern zur Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hildesheim.

Die Kameraden haben nicht nur viele Brandeinsätze abarbeiten müssen, sondern auch an vielen Feuerwehrwettkämpfen sehr erfolgreich teilgenommen, was die Pokale im Gerätehaus heute noch beweisen.

Auch Spaß und Vergnügen kamen nicht zu kurz. Nach dem Krieg gab es sogar eine kleine Musikkapelle. Diese zog zu Fasching

durchs Dorf und spielte bei den Kameradschaftsabenden zum Tanz.

Im Frühjahr 1977 entschlossen sich 9 Frauen, in die Freiwillige Feuerwehr Marienrode einzutreten, was am 1.4.1977 in allen deutschen Zeitungen stand, unter dem Titel „Dies ist kein Aprilscherz, in Hildesheim-Marienrode gibt es nun auch Frauen in der Feuerwehr“. Als am 22.8.1977 die 9 Frauen als aktive Mitglieder aufgenommen wurden, gab es erneut bundesweites Aufsehen. Aus diesem Anlass war das Niedersächsische Brandschutzgesetz geändert worden. Bis dahin war es nicht erlaubt, als Frau am aktiven Dienst teilzunehmen.

Am Samstag vor Ostern wird jedes Jahr das Osterfeuer entzündet. Dieses wird von den Bewohnern aller drei Ortsteile immer gern besucht.

Anfang Juni werden hier die Wettkämpfe der Alterskameraden veranstaltet. Bei Wettkampf und Geselligkeit werden alte Erinnerungen ausgetauscht.

Mitgliederstand 31.12.2014: Aktiv 18, Alterskameraden 9, Passive 26.

Verfasserin: Erika Dießel